RECOM Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Protokoll

Ort: Polytechnische Hochschule Jihlava Tolstého 16, 586 01 Jihlava,

Zeit: 06.06.2012 | 10:00-16:00 | TeilnehmerInnen: ca 30 Personen aus der ETZ Programmregion Österreich - Tschechien

Projektmanagement: Mag. (FH) Ursula Poindl, (Regionalmanagement NÖ Büro Waldviertel), Mgr. Oldřich Sklenář, Kreis Vysočina , Mag. Monika Knettigova (Kreisamt der Region Südmähren), Marcella Strasser (Büro Waldviertel) und Jitka Kössler (Büro Weinviertel)

Moderation: DI Dr. Hannes Schaffer, mecca consulting

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

Woher kommen die TeilnehmerInnen der Veranstaltung?

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund
Mit uns geht es aufwärts.
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

DAS RECOM NETZWERK

RECOM bietet als Plattform für grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch und regionales Kooperationsmanagement in einer Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Exkursionen ProjektträgerInnen und -partnerInnen die Möglichkeit sich auszutauschen, neue Aspekte und vertiefende Informationen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit kennenzulernen und sich zur Bewältigung der alltäglichen (Projekt-) Arbeit zusätzliche Inputs zu holen.

Im Rahmen der Bildung von grenzüberschreitenden Netzwerken werden die folgenden Themen in Workshops bearbeitet:

- Erneuerbare Energie, Umwelt und Mobilität
- Tourismus und Kultur
- Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Gesundheit und Soziales
- Bildung

Das Netzwerk soll einen thematisch gezielten Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen und einen Beitrag zur grenzübergreifenden Regionalentwicklung leisten. Die Inhalte und Abläufe der Netzwerkangebote werden jeweils mit den Netzwerkmitgliedern abgestimmt und je nach Möglichkeit an Ihre Bedürfnisse angepasst. Damit soll ein dynamischer Netzwerkentwicklungsprozess ermöglicht werden.

Als Unterstützung und zentrale Anlaufstelle wurde daher die **RECOM** Website http://www.recom-czat.eu/recom-cz-at.html eingerichtet, die neben nützlichen Informationen zu grenzüberschreitenden Kooperationen auch eine Akteurslandkarte beinhaltet, die derzeit ausgebaut und laufend aktualisiert wird.

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund
Mit uns geht es aufwärts.
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

ABLAUF

10:00 Uhr	Eintreffen und Registrierung
10:30 Uhr	Begrüßung Mag. (FH) Ursula Poindl, Regionalmanagement NÖ Büro Waldviertel
10:40 Uhr	Einleitung – Zielsetzung und Aktivitäten RECOM Jitka Kössler, Regionalmanagement NÖ Büro Weinviertel Mgr. Oldřich Sklenář, Kreis Vysočina
11:00 Uhr	Was tut sich? – Kurzpräsentationen von ETZ-Projekten im Bereich Wirtschaft/Arbeitsmarkt

Vorstellung der Projekte in Form von Diskussionsrunden

Podiumsgruppe 1
Wirtschaftsplattform Silva Nortica– Pavel Hlozek
KMU Wettbewerbsfähigkeit – Dr. Herbert Patschka
Entwicklung von KMUs in Grenzregionen – Herr Marinic
SME AT-CZ Growing Potential - Daniel Woehrer Wirtschaftsplattform

Podiumsgruppe 2
Mühlviertel-Südböhmen Technologie-Netzwerk Hannes Achleitner
BASIMET Facharbeitsausbildungen Oberösterreich Südböhmen – Josef Stockinger
2011: Gemeinsam auf dem Arbeitsmarkt Vysočina – Niederösterreich - Klára Houserová

Podiumsgruppe 3
Städte im Aufschwung– Vera Peichlova

13:00 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Besichtigung des Projektbeispiels – El-BiK Zbyněk Bureš, Ph. D. Polytechnische Hochschule Jihlava
15:30 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick

Anschließend Möglichkeit zur Vernetzung und zu Einzelgesprächen

Moderation: Hannes Schaffer, mecca consulting

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

ZUSAMMENFASSUNG

Das Netzwerktreffen RECOM CZ-AT „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ fand am 06.06.2012 an der Polytechnische Hochschule Jihlava statt. Zu diesem Anlass trafen sich Projektträger aus den Regionen Vysočina, Südmähren, Südböhmen, Waldviertel und Weinviertel. Während drei Podiumsdiskussionen wurden insgesamt acht Projekte aus den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt vorgestellt und diskutiert. Dabei bot sich die Möglichkeit sich mit den Projektverantwortlichen auszutauschen.

Die Podiumsgruppe 1 befasste sich mit Projekten, welche die Wettbewerbsfähigkeit von KMU´s in der Grenzregion entweder durch logistische Unterstützungen oder die Verbesserung von organisatorischen Rahmenbedingungen zu verbessern trachten. Die nächste Diskussionsrunde konzentrierte sich auf Projekte mit dem Fokus auf den Arbeitsmarkt, die Verbesserung von Technologieausbildungen und den Aufbau eines Technologienetzwerkes zwischen dem Mühlviertel und Südböhmen. Zum Schluß wurde das Projekt „Städte im Aufschwung“ welches sich mit der wirtschaftlichen Vernetzung der Städte Horn, Zwettl, Schrems, Trebon, Jindrihuv Hradec und Telc beschäftigt, diskutiert.

Neben einer genauen Vorstellung der jeweiligen Inhalte wurde bei allen Projektvorstellungen die folgenden Fragen thematisiert:

- Worum geht es bei meinem Projekt?
- Was ist bisher gelungen?
- Was sind die nächsten Meilensteine?
- Was können wir anderen Projekten an Erfahrungen mitgeben?

Im Anschluss gab es die Möglichkeit das Projektbeispiel – El-BiK zu besichtigen. Dieses Projekt wird von der Polytechnische Hochschule Jihlava in Kooperation mit der Fachhochschule des BFi in Wien durchgeführt.

Zum Abschluß bot sich den TeilnehmerInnen die Möglichkeiten ihre Prioritäten für die nächste EU Planungsperiode des ETZ Programmes Österreich – Tschechien einzuschätzen. Bildung und Qualifikation, Arbeitskräftemobilität, Forschung und Innovation sowie die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU´s sollen dabei nach Ansicht der WorkshopteilehmerInnen die wichtigste Rolle spielen.

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert.

Ez a projekt az Osztrák-Magyarországi Határon Átnyúló Együttműködési Program 2007-2013 keretében az Európai Regionális Fejlesztési Alap valamint Alsó-Ausztria, Burgenland, Stájerország tartományok, Bécs városa és a Magyar Köztársaság támogatja.

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

Mit uns geht es aufwärts.

Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

AUSBLICK

Das nächste RECOM Netzwerktreffen findet im Herbst 2012 statt und beschäftigt sich mit dem Thema **Umwelt und Mobilität**. Es hat sich gezeigt, dass Netzwerktreffen von RECOM CZ-AT die Kontakte der verschiedenen Akteure intensivieren können und dass bei Diskussionen Erfolge aber auch Problematiken aufgezeigt werden.

Eindrücke

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund
Mit uns geht es aufwärts.
Jihomoravský kraj
Jihočeský kraj
Kraj Vysočina
EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert.
Ez a projekt az Osztrák-Magyarországi Határon Átnyúló Együttműködési Program 2007-2013 keretében az Európai Regionális Fejlesztési Alap valamint Alsó-Ausztria, Burgenland, Stájerország tartományok, Bécs városa és a Magyar Köztársaság támogatja.

REGIONAL MANAGEMENT NIEDER ÖSTERREICH

Mit uns geht es aufwärts.

TeilnehmerInnen:

Projekt: RECOM CZ-AT

Titel der Veranstaltung: Netzwerktreffen „Arbeit und Wirtschaft"

Ort: Polytechnische Hochschule Jihlava, Tolstého 16 **Datum:** 04.06.2012

Name, Firma (Organisation, Gemeinde,...)	Adresse	e-mail, FAX, Telefon	Unterschrift
Jitka Kössler RM NÖ, Büro Weinviertel	Hauptstr. 31 2225 Zistersdorf	jitka.koessler@euregio-weinviertel.eu 0676/812 20 334	
Ursula Poindl RM NÖ, Büro Waldviertel	Sparkassenplatz 1/2/3 3910 Zwettl	ursula.poindl@rm-waldviertel.at 0676/812 20 208	
Marcella Strasser RM NÖ, Büro Waldviertel	Sparkassenplatz 1/2/3 3910 Zwettl	marcella.strasser@rm-waldviertel.at 0676/812 20340	
Oldřich Sklenář Kreis Vysočina	Žižkova 57 587 33 Jihlava	sklenar.o@kr-vysocina.cz 00420/564 602 562	
Monika Knettigová Kreis Südmähren	Žerotínovo nám. 3/5 601 82 Brno	knettigova.monika@kr-jihomoravsky.cz 00420/541 651 306	
Hannes Schaffer Mecca-consulting	Paul-Hörbiger-Weg 12 1130 Wien	h.schaffer@mecca-consulting.at 01/526 51 88	

REGIONAL MANAGEMENT NIEDER ÖSTERREICH

Mit uns geht es aufwärts.

Projekt: RECOM CZ-AT

Titel der Veranstaltung: Netzwerktreffen „Arbeit und Wirtschaft"

Ort: Polytechnische Hochschule Jihlava, Tolstého 16 **Datum:** 04.06.2012

Name	Organisation	E-mail, FAX, Telefon	Unterschrift
Achleitner Hannes, DI	Technologiezentrum Perg	hannes.achleitner@tzperg.at 0664 5287802	
Bureš Zbyněk	Vysoká škola polytechniká Jihlava	buresz@vspj.cz +420 567 141 305	
Fichtenbauer Carmen	Stadtgemeinde Schrems	carmen.fichtenbauer@schrems.at 02853 77454 35	entschuldigt
Hložek Pavel, Mgr.	Kreis Südböhmen	pavel.hlozek@silvanortica.com	
Höklová Monika, Mgr.	EC - Employment Consulting s.r.o.	monika.hoeklova@empl-cons.cz	—
Horak Eva	L&R Sozialforschung	horak@lrsocialresearch.at 01/7595 40 40 29	
Houserová Klára	Kreiswirtschaftskammer der Region Vysočina	houserova@hkjihlava.cz 00420 /739 213 862	
Klabeček Josef	Město Třeboň		
Kočišová Dana	OHK Brno-venkov	koordinator@ohkbv.cz 00420/724 613 003	—

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

RECOM CZ-AT

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

REGIONAL MANAGEMENT NIEDER ÖSTERREICH

Mit uns geht es aufwärts.

Projekt: RECOM CZ-AT

Titel der Veranstaltung: Netzwerktreffen „Arbeit und Wirtschaft"

Ort: Polytechnische Hochschule Jihlava, Tolstého 16 **Datum:** 04.06.2012

Name	Organisation	E-mail, FAX, Telefon	Unterschrift
Musilová Kateřina	Kreis Südböhmen	musilova@kraj-jihocesky.cz 00420 /386 720 330	
Patschka Herbert, Dr.	ÖTGW-RCHS Österr.-tschechische Gesellschaft, Wirtschaft.	hpatschka@oetgw-rchs.org 0664 /420 7569	
Peichlová Věra, Ing.	Město Telč	telc.mestovnzlet@seznam.cz	
Peters Birgit, Mag.	MA 27 - EU-Angelegenheiten	birgit.peters@wien.gv.at 01/4000/27029	
Pivonka Lukáš, Ing. Arch.	Město Telč	lukas.pivonka@telc-etc.cz	
Průšová Karolína	Město Jindřichův Hradec		
Stockinger Josef, Dr.	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich BFI - OÖ	josef.stockinger@bbrz-gruppe.at 0706922-5670	
Sturmlechner Barbara, Mag.	Verein Interkom Hollabrunn - Retz - Znojmo	hollabrunn@regionw3.eu 0664/ 523 39 26	
Trinko Claudia, Mag.	Stadtgemeinde Schrems	claudia.trinko@schrems.at 02853 /77454 22	entschuldigt

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

RECOM CZ-AT

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

REGIONAL MANAGEMENT NIEDER ÖSTERREICH

Mit uns geht es aufwärts.

Projekt: RECOM CZ-AT

Titel der Veranstaltung: Netzwerktreffen „Arbeit und Wirtschaft"

Ort: Polytechnische Hochschule Jihlava, Tolstého 16 **Datum:** 04.06.2012

Name	Organisation	E-mail, FAX, Telefon	Unterschrift
Vítková Jana	Město Třeboň	384 342 166 jana.vitkova@mesto-trebon.cz	
Wöhrer Daniel	Verein Interkom Hollabrunn - Retz - Znojmo	woehrer@regionw3.eu 02942 /222334	
Záthurecký Viliam, Ing. MBA., Ph.D.	MU Brno, Ekonomicko - správní fakulta	zathurecky@econ.muni.cz 00420/ 602 175 065	entschuldigt
Ing. Peter MARINČ	MU Brno, Ekonomicko-správní fakulta	marinic@mail.muni.cz 00420/ 773 587 865	
Ing. Hana MRZ	MMZ D. Hradec	mrha@jh.cz	
Hana Vobouská	JHTV - Jindřichohradecká TV	jhtv@jhtv.cz	Vobouská
Pavel Kopřoň	JHTV -> -"-	jhtv@jhtv.cz	

EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

RECOM CZ-AT

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

RECOM Wirtschaft und Arbeitsmarkt

10:30	Begrüßung und Einleitung
	- RECOM – Das Projekt
11:00	*Was tut sich? - Projekte im Dialog*
	- Podiumsgruppe 1
	- Podiumsgruppe 2
13:00	Mittagspause
13.45	Exkursion zum Projektbeispiel El-BiK
15.30	Zusammenfassung und Ausblick

Vorstellung
RECOM CZ-AT

Představení
RECOM CZ-AT

Projekt RECOM CZ-AT

RECOM CZ-AT =
Regional Cooperation Management CZ-AT

RECOM ist ein Kooperationsprojekt zwischen Organisationen der Regionalentwicklung mit langjähriger Erfahrung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

RECOM je kooperační projekt mezi organizacemi regionálního rozvoje s dlouholetými zkušenostmi v přeshraniční spolupráci

Projekt RECOM CZ-AT

- Projektpartner:
  - Regionalmanagement NÖ (Lead Partner)
  - Kreis Südböhmen
  - Kreis Vysocina
  - Kreis Südmähren
- Projektlaufzeit: 2008 - 2015

- Projektoví partneři:
  - Regionální management DR (vedoucí partner)
  - Jihočeský kraj
  - kraj Vysočina
  - Jihomoravský kraj
- Doba trvání: 2008 - 2015

Standorte RECOM CZ-AT / Lokality

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Ziele von RECOM CZ-AT CÍLE

- Akzeptanz für grenzüberschreitende Aktivitäten steigern
- Kooperationsbewusstsein fördern
- Zusammenarbeit der Regionen beiderseits der Grenzen intensivieren

- zvýšit akceptanci přeshraničních aktivit
- podpořit kooperační povědomí
- zintenzivnění spolupráce regionů na obou stranách hranice

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Ziele von RECOM CZ-AT

- RECOM möchte den vielfältigen Ideen, Initiativen und Projekten zwischen den Regionen und mit den Regionen zu einer erfolgreichen Umsetzung verhelfen.
- Plattform für GÜ Erfahrungsaustausch und regionales Kooperationsmanagement

- RECOM chce podpořit úspěšnou realizaci nejrůznějších záměrů, iniciativ a projektů mezi regiony a s regiony
- platforma pro přeshraniční výměnu zkušeností a regionální kooperační management

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Aktivitäten von RECOM CZ-AT

- persönliche Beratungen
- inhaltliche Unterstützung bei der Entwicklung von grenzüberschreitenden Projektideen und -konzepten
- Vermittlung von Kontakten zu geeigneten Projektpartnern

- osobní poradenství
- podpora při rozvíjení přeshraničních projektových záměrů a konceptů z hlediska obsahů
- zprostředkování kontaktů na vhodné projektové partnery

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Aktivitäten von RECOM CZ-AT
Aktivity RECOM CZ-AT

- Organisation und Moderation grenzüberschreitender Workshops, Seminare, Exkursionen und Projektpartnerbörsen
- Vernetzung von Projekten mit ähnlichen Schwerpunkten zur Schaffung von Synergien

- organizace a moderace přeshraničních workshopů, seminářů, exkurzí a burz projektových partnerů
- propojení projektů s podobným zaměřením k docílení synergií

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Aktivitäten von RECOM CZ-AT
Aktivity RECOM CZ-AT

- Grenzüberschreitende Themennetzwerke in den Bereichen Wirtschaft, Mobilität, Freizeit und Tourismus, Umwelt und Energie, Bildung und Arbeitsmarkt
- Daraus entstehen:
  - Grenzüberschreitende Initiativen und Projektideen

- přeshraniční tématické sítě v oblastech hospodářství, mobilita, volný čas a cestovní ruch, životní prostředí a energie, vzdělání a pracovní trh
- z toho vznikají:
  - přeshraniční iniciativy a projektové záměry

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Aktivitäten von RECOM CZ-AT
Aktivity RECOM CZ-AT

- Grenzüberschreitende Kooperationen und Partnerschaften
- Städte- und Gemeindekooperationen, people to people Aktivitäten, wie grenzüberschreitende Kleinprojekte, lokale Partnerschaften und kulturelle Kooperationen
- Regionale Leitprojekte, die im Rahmen der Netzwerkarbeit begleitet werden
- přeshraniční kooperace a partnerství
- kooperace měst a obcí, aktivity people to people, jako přeshraniční malé projekty, lokální partnerství a kulturní kooperace
- regionální stěžejní projekty, doprovázené v rámci práce v síti

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Informationen Informace

www.recom-czat.eu

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Podiumsgruppe 1

Wirtschaftsplattform Silva Nortica– Pavel Hlozek
KMU Wettbewerbsfähigkeit – Dr. Herbert Patschka
Entwicklung von KMUs in Grenzregionen – Herr Zathurecky
SME AT-CZ Growing Potential - Daniel Woehrer

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Podiumsgruppe 2

Mühlviertel-Südböhmen Technologie-Netzwerk Hannes Achlleitner
Städte im Aufschwung– Vera Peichlova
BASIMET Facharbeitsausbildungen Oberösterreich Südböhmen – Josef Stockinger
2011: Gemeinsam auf dem Arbeitsmarkt Vysočina – Niederösterreich - Klára Houserová

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

Gründung der Wirtschaftsplattform ERSN

Umsetzung 05/2008 – 06/2011

Leadpartner: Südböhmische Silva Nortica

Partner: Projektverein Waldviertel, Vereinigung Růže, Stadt České Velenice, Stadt Nová Bystřice, Stadtkulturzentrum Slavonice

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

- Ziele:
  - Schaffung einer Wirtschaftsplattform zwischen Institutionen und Unternehmern im Rahmen von ERSN
  - Förderung von Ausbildung, Tourismus
  - Besserer Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
  - Entwicklung des bestehenden Unternehmerpotentials
- Zielgruppen
  - Unternehmer, Arbeitgeber und Arbeitnehmer
  - Selbstverwaltung, staatliche Verwaltung
  - Lehrlinge, neue Stellensuchende
  - Mitglieder der Euregio, Projektpartner
  - Projektmanagement

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

- Projektergebnisse
  - Marketingmaßnahmen für Südböhmen und Waldviertel
    - Erarbeitung von Karten, statistischen Daten
    - Webseiten, Informationsbroschüren
    - Filmproduktion „Wirtschaftsraum Südböhmen -Waldviertel“
    - Ausstellung „Südböhmen stellt sich im Waldviertel vor“
    - Teilnahme an Ausstellungen BIOEM und Jihočeský kompas
    - Teilnahme an den „Hl. Wenzel - Feierlichkeiten – CZ Botschaft in Wien
  - Fachkonferenzen
    - Konferenz über die Zusammenarbeit im Tourismus
    - Konferenz über den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt
    - Wirtschaftscoctail mit der Wirtschaftskammer
    - Seminar für Gemeindebuchhalter, für Unternehmen mit ausländischer Beteiligung
    - Exkursion BIOEM GrossSchönau, Abfischen des Teiches Rožmberk u.a.
  - Schwerpunktthema: Lehrlinge
    - Statistische Untersuchungen, Studie über Beschäftigung und Arbeitsmarkt in der EU
    - Seminarzyklus für Schulen „Berufsmöglichkeiten in der EU“

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

- Herausforderungen in der Projektarbeit
  - Gemeinsames Thema für ein ETZ-Projekt finden – es gab Gespräche zu den Themen „Gesundheitsregion“, „Lerne deinen Nachbarn kennen“, keines dieser Themen wurde ausgesucht
  - Verbesserung der Umsetzung des Kleinprojektefonds – Kommunikation Sekretariat, Projektbewertung, Projektabrechnung, langsame Kontrolle der FLC
  - Die Kommunikation der Partner verbessern – im Sekretariat NÖ ist ein tschechisch sprechender Manager notwendig
  - Verbessern der gemeinsamen Aktivitätsvorbereitung
  - Verbesserung der Planungsstufe
  - Ausarbeitung einer Strategie der ERSN für den Zeitraum 2014-2020

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

- Wichtige Themen für die Zukunft
  - Verkehr, Mobilität
  - Ausbildung
  - Arbeitsmarkt
  - Tourismus
  - Kultur und Sport
  - Zusammenarbeit der Gemeinden, Regionen
  - Sozialer Bereich, Gesundheitswesen
  - Kleinprojektefonds

www.recom-czat.eu RECOM CZ-AT

- Wo sind wir besonders gut?
  - Antragerstellung
  - Projektmanagement
  - Bewerbung und Publizität
  - Kontakt mit der Selbstverwaltung
  - Umsetzung der Projektaktivitäten
  - Kontrolle und Monitoring der Kleinprojekte
  - Erstellung von Zwischenberichten und Zahlungsanträgen

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- Anknüpfungspunkte an Nachbarregionen
  - Europaregion Donau – Moldau
  - Programm Europäische territoriale Zusammenarbeit
  - Kleinprojektefonds
  - Gemeinsame Projekte – in letzter Zeit sinkt ihre Anzahl
  - Zusammenarbeit des Managements der Euregios – Böhmerwald, Südböhmen, Südmähren / Mühlviertel, Waldviertel, Weinviertel

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Informationen

Projektverein Waldviertel
Mag. Ursula Poindl
Sparkassenplatz 1/2/3, A 3910 Zwettl
Mobil: +43 676 812 20208
E-mail: info@rm-waldviertel.at

Südböhmische Silva Nortica
Mgr.Pavel Hložek
Janderova 147/II, 377 01 Jindřichův Hradec
Tel.: +420 384 385 359
E-mail: info@silvanortica.com

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

Österreichisch Tschechische Gesellschaft Obchodni a hospodarska komora Brno

- Gemeinnütziger Verein nach tschechischen Recht mit Sitz in Znaim
- Zusammenschluss von Unternehmen und Managern aus Südmähren und Niederösterreich, ca. 80 Mitglieder, ca. 2.000 Beschäftigte
- Unterstützung von Geschäftskontakten zwischen Österreich und Tschechien,
- Unterstützung der Mitglieder bei Behörden – Lobbyismus
- Informationsbeschaffung und Erfahrungsaustausch der Mitglieder
- Entwicklung und Teilnahme von grenzüberschreitenden EU Projekten

---

www.recom-czat.eu

- Was sind die Schwerpunkte unseres Projektes?
- **Projektziel:**
- **Unterstützung südmährischer und österreichischer KMU bei ihren grenzüberschreitenden Projekten.**
- Econet wurde im Feber 2012 abgeschlossen
- Projektleader: RHK Brno,
- Projektpartner: WKNÖ, BIC Brno, ÖTGW-RCHS

---

www.recom-czat.eu

- Was sind unsere Ziele und Hauptzielgruppen, die wir damit ansprechen möchten?
- Förderung der KMU in Südmähren und NÖ bei ihren grenzüberschreitenden Projekten durch
  - Informationsveranstaltungen (z.B: Arbeiten über die Grenze etc.)
  - Branchen- und kundenbezogene Kontakttreffen (Kontakte&Kontrakte)
  - Internetplattform für grenzüberschreitende Aufträge (www.handwerkerplattform.eu)
  - Coaching beim Geschäftsaufbau im Nachbarland (Hilfestellung bei den behördlichen Vorschriften, Geschäftsusuancen, Unternehmensgründung)

---

www.recom-czat.eu

- Welche Ergebnisse haben wir im Rahmen der Arbeit bisher erreicht?
- 4 sehr gut besuchte Fachinformationsveranstaltungen in CZ und AT
- 3 Kontakte&Kontrakte Treffen in Brno
- 6 Unternehmensbesuche mit Fachvorträgen hievon 3 Unternehmerinnentreffen
- Coaching von 7 niederösterreichischen und 15 südmährischen Unternehmen in CZ und AT
- Gründung und Etablierung von 5 Unternehmenskooperationen
- Einrichtung einer wachsenden Handwerkerplattform für 25 Handwerker
- Legale Voraussetzungen für den Markteintritt in AT für 36 südmährische Unternehmen geschaffen

---

www.recom-czat.eu

- Wo liegen die Herausforderungen in der Projektarbeit?
- Motivation sowohl südmährischer als auch niederösterreichischer Unternehmen zur erfolgreichen grenzüberschreitenden Aktivitäten!
- Motivation der Behörden in CZ und AT zur Information und Kooperation!
- Alles hat seinen Preis!
- Es gelten immer die Spielregeln des Nachbars!
- Schaffung von Vertrauen und Verläßlichkeit!

---

www.recom-czat.eu

- Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?
- Nachhaltige Kooperationskontakte zwischen Branchenpartnern
- Nutzung der komparativen Vorteile einer Zusammenarbeit der KMU zu beiden Seiten der Grenze im Wettbewerb zu Großunternehmen und Industrie
- Schaffung von Voraussetzungen für gemeinsame größere Projekte
- Erhaltung und Steigerung der Wertschöpfung in der Grenzregion
- Verbesserung de Information, Kommunikation und Kooperation der Behörden

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- Wo sind wir besonders gut?
- Networking, Lobbyismus bei Behörden, Interessensvertretungen
- Information, Erfahrungsaustausch
- Coaching von KMU durch unser Beraternetzwerk
- Kompetente zweisprachige Beratung tschechischer und österreichischer KMU durch große Praxiserfahrung

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?
- Erfahrungsaustausch
- Ausbau der Netzwerke
- „Gemeinsam sind wir stärker“
- „Keiner kann alles, jeder hilft dem anderen“

ÖTGW RCHS

Österreichisch Tschechische Gesellschaft Obchodni a hospodarska komora Brno

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

ÖTGW-RCHS, österreichisch-tschechische Gesellschaft, Wirtschaft
www.oetgw-rchs.org

Ing. Harald Hofmann, Präsident
Dr. Herbert Patschka, Generalsekretär
Radka Pavlikova, Assistentin

Marianske nam. 6, 669 02 Znojmo

Info@oetgw-rchs.org

Tel. Nr. AT: +43 664 420 7569; Tel. Nr. CZ: +420 603 453 021

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

P r o j e k t M00 200
Entwicklung von Unternehmen

- **Projekt im Rahmen des Programms**

„Europäische territoriale Zusammenarbeit
Österreich – Tschechische Republik
2007 – 2013“

- **Partner:**
  - **Masaryk-Universität**
  - **Wirtschaftskammer des Kreises Südmähren**
  - **FHWien – Studiengänge der WKW**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Was sind die Schwerpunkte unseres Projektes?

- **Die Komparation der Ursache des Rückgangs der Bautätigkeiten im Landkreis Südmähren und in Wien**
- **Prämisse …..**

Die Leistung bzw. Konkurrenzfähigkeit der nationalen Wirtschaft ist immer ein Abbild der Leistung und Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Unternehmen, die im gegebenen wirtschaftlichen Raum liegen

=> 1. Was erwartet das Unternehmensmanagement im Zusammenhang mit der bestehenden und zukünftigen Entwicklung des Konkurrenzumfelds im Bauwirtschaftszweig .

2. Wie ändern sich die Charakteristiken des Konkurrenzumfelds - es geht hier vor allem um die Charakteristiken, die sich schon jetzt oder in naher Zukunft von dem unterscheiden, woran bisher Theorie und Praxis gewöhnt waren…(Qualität, Preis, Bankgarantie, Arbeitskraft, Garantie, Präsentation nach außen hin, Firmenmarke, Zertifikate, und anderes…)

- **Die grundlegende Forschungsfrage….bis zu welchem Tiefpunkt sinkt die Leistung der Unternehmen (in Zusammenhang mit der angegebenen Prämisse) die Bauwirtschaft hängt von der gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklung der nationalen Wirtschaft und dem Sinken der Leistung des Bereichs der Bauindustrie ab, resp. bis zu welchem Ausmaß ist das Unternehmensmanagement fähig den internen Ablauf des Unternehmens zu korrigieren.**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Was sind unsere Ziele und Hauptzielgruppen, die wir damit ansprechen möchten?

- **Eine Auswahl von 1500 Baufirmen und Baumaterial produzierenden Firmen im Landkreis Südmähren und der Stadt – Bundesland Wien**
- **Wir gehen von den objektiven statistischen Daten und Ergebnissen aus – Quelle: ČSÚ (Tschechisches Statistikamt)**
- **Grundsätzliche Abgrenzung des Bauwirtschaftszweigs nach der CZ – NACE (statistische Systematik der Wirtschaftszweige), detto mit der österreichischen Republik (Änderung des Konzepts F „Bauwirtschaft“) gegenwärtig sind es drei (41 – Errichtung von Gebäuden, 42 – Tiefbau, 43 – spezialisierte Bautätigkeiten)**
- **Erstellung eines spezialisierten Fragebogens – ist der Inhalt des weiteren Forschungsteils**
- **Fragebogen – Fragen aus dem Managerbereich**
- **- Fragen aus dem Rechtsbereich**
- **- Wirtschaftsindikator ROS (Umsatzrentabilität), ROA (Risikosensitivität), ROE (Eigenkapitalrentabilität), Liquidität, Zinsdeckung**
- **Internationale Vergleichbarkeit– laut Verordnung des Europäischen Parlaments und des Europarats vom Jahr 2006 (also die gemeinsamen Parameter für die Partner dieses Projekts)**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Welche Ergebnisse haben wir im Rahmen der Arbeit bisher erreicht?

- **Wir suchten in beiden Regionen den methodischen Ansprüchen gerecht werdende Unternehmen aus**
- **Definition des Ausgangspunkts der Forschung ist erstellt, die Definition des Problem- und Gegenstandsbereichs**
- **Die Definition der Forschungsziele ist erstellt.**
- **Die Hypothesen sind festgelegt.**
- **Die Vorbereitung der Unterlagen für das Auswahlverfahren für den Datenlieferanten für die empirische Forschung und Erstellung der gemeinsamen vergleichbaren Charakteristik mit dem österr. Partner ist ausgearbeitet, bis zum Termin Ende 06/2012 läuft die öffentliche Ausschreibung für den Administrator der Daten im Kreis Südmähren (FHI Wien 09/2012)**
- **Die Methode der Forschung, ausgerichtet auf die Managerfrage und die Auswertungen der wirtschaftlichen und messbaren Parametern ist ausgearbeitet (ROS, ROA, ROE, Zinsdeckung, Liquidität)**

Das läuft 07 / 2012 – 03/2014

- **Sammeln von Informationen, Recherchetätigkeiten, die methodische und organisatorische Vorbereitung der empirischen Untersuchung**
- **Die schrittweise Bewertung der gewonnen Daten, der Vergleich mit dem österr. Partner**
- **Heraussuchen der gemeinsamen Charakteristik des selben Zweigs in Südmähren (Cz) und Bundesland Wien (Österreich)**
- **Internationale Konferenzen und Workshops**
- **Internationale Publikation**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Wo liegen die Herausforderungen in dieser Projektarbeit?

- **Identifizieren der Eigenschaft und Fähigkeit des ausgewählten Unternehmensmusters und seine Wirtschafts-, Management- , intellektuelle und Beziehungsentwicklung formulieren**
- **Analysieren des Wirtschaftspotenzials des Unternehmens in der Rezessionszeit**
- **Entwickeln einer Methodik zur Erstellung von Fallstudien am Beispiel der besten Firmen der Region**
- **Erweitern der Erkenntnisse über die Managertätigkeit unter Krisenvoraussetzungen**
- **Anregungen an die Investoren … Staat, Kreis, Kommunalbereich, private Investoren**
- **Impuls zur Entwicklung von PPP-Projekten**
- **Bereitstellen und Erstellen der Unterlagen für die Theorie (UNI, Hochschulen)**
- **Übertragen der Impulse in die Unternehmenspraxis**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?

- **Die Analyse der Baufirmen und Baumaterial produzierenden Firmen zur Rezessionszeit im Landkreis Südmähren und der Stadt Wien (Wirtschaft, Management, Organisationsformen, Personalmarketing, Konkurrenzfähigkeit , Analyse von Ursachen, Motiven, Erwartungen, Bedingungen, Beiträgen, Vorhaben, andere Unternehmenszweige…)**
- **2) Entwicklung der nationalen Wirtschaft und Finanzierung von Schwerpunktbauprojekten in den beobachteten und analysierten Raumordnungseinheiten (Infrastruktur, Errichtung von Straßen und Wohnungen, Investitionsbau, andere …)**
- **3) Identifizieren der Eigenschaft, Fähigkeit des Unternehmens im Bereich des Managements und der Unternehmensführung, Produktivität, Leistung, Konkurrenzfähigkeit, und formulieren dieser Eigenschaft mit den gewählten und definierten wirtschaftlichen, intellektuellen bzw. anderen Parametern**
- **4) Erweitern der Erkenntnisse über die Gesamtentwicklung von Baufirmen und Baumaterial produzierenden Firmen zu wirtschaftlicher Rezessionszeit, diese Erkenntnisse mithilfe der Ergebnisse und Fachpublikation in die Unternehmenspraxis und die Theorie der Unternehmenswirtschaft in den Universitätsbereich übertragen, besonders die Form der Fallstudien der Unternehmen anführen, die informelle Leader in dem gegebenen Zweig sind**

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- **Was können wir besonders gut?**

- **Wir haben Erfahrung mit der Leitung ähnlicher „Massen"-Projekte (Zentrum für die Konkurrenzfähigkeit der tschechischen Wirtschaft bei ESF MU in Brünn)**
- **Wir können statistische und managementmäßige Daten erklären, die entscheidend für die Investitionsgruppe sind**
- **Wir können mit Studenten und Doktoranden im Bereich der Datensammlung und ihrer Auswertung arbeiten**
- **Wir können die Ergebnisse unserer Arbeit in transForm sowohl Laien als auch Fachleuten „verkaufen"**

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- **Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?**

- **Wir gehen von dem Motto aus ….**
  ….wenn ich neben meinem Nachbarn leben will, muss ich seine Eigenschaften kennen….

Das Bauwesen ist ein Phänomen, das hochqualifizierte Arbeit , Leitung, Können, Wissen, Erfahrung, Arbeitskraft absorbiert, im Kreis Südmähren arbeiten viele österreichische Bausubjekte, in Wien ein Minimum an tschechischen Bausubjekten, das war früher einmal anders, die tschechischen Hände der Baumeister waren in Wien, in Österreich eine gefragte Ware…

…. Wir wollen dem Bauwesen seine über die Grenzen reichende Bedeutung in unserem Land zurückgeben….

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- **Adresse und Ansprechpartner für nähere Informationen**

Ing. Viliam Záthurecký, MBA, Ph.D.

Katedra podnikového hospodářství
Ekonomicko-správní fakulta
Masarykova univerzita
Lipová 41a, 602 00 Brno

+ 420 549 498 583
zathurecky@econ.muni.cz

EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

MSB- Technet wurde als grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt zur Annäherung der Innovationsregionen Südböhmen und Oberösterreich mit dem Schwerpunkt Mühlviertel konzipiert.

Basis war eine beiderseitige Ist-Analyse der Innovationsfaktoren Forschung, Ausbildung, Wirtschaft und Infrastruktur. Darauf aufbauend wurden vom Projektteam mögliche zukünftige Szenarien einer gemeinsamen „Innovationsregion“ entwickelt und Maßnahmen in diese Richtung ausgearbeitet.

Das Projekt MSB-TechNet wurde seitens der EU im Rahmen des Programmes „Europäische territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007- 2013“ finanziell unterstützt. Ziel dieses Programmes ist die Förderung von nachhaltigen grenzüberschreitenden Kooperationen. Dies soll dazu beitragen, die sozio-ökonomische Entwicklung voranzutreiben und das Grenzgebiet stärker zu integrieren.

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Oberösterreich ist heute das führende Industrieland Österreichs und im Bereich Industrie sowie Forschung und Entwicklung sehr gut positioniert. Wesentlichen Anteil an der Innovationslandschaft haben die Technologiezentren.

Die grenzüberschreitende Kooperation im Technologie- und Innovationsbereich ist zwischen Südböhmen und Oberösterreich noch sehr unterentwickelt. Daher wurde vorgeschlagen, Struktur, Form und Grundprinzipien einer solchen Kooperation festzulegen, sowie Kenntnisse über das Marktumfeld und Analysen zu technologischen Innovations-Aspekten gegenseitig auszutauschen. Damit sollte eine weitere wichtige Begleitmaßnahme einhergehen, die die Entwicklungsbedingungen des Innovationsumfeldes entscheidend mitbestimmt, und zwar eine verstärkte Bewusstseinbildung über die Chancen, die interregionale, strukturierte Zusammenarbeit im globalen Wettbewerb darstellt.

Ziel des Projekts:
Das Hauptziel des Projektes war die Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der technologischen Kompetenz. Dazu sollte ein gemeinsam gestaltetes Netzwerk von Akteuren aufgebaut werden. Weiters sollten Südböhmen und Oberösterreich gemeinsam als ein Gebiet mit hohem Potenzial für technologische Entwicklung, wissenschaftliche Karriere und innovative Unternehmen positioniert werden.

Hauptzielgruppe: innovative und technologieorientierte Unternehmen aus den Regionen Mühlviertel und Südböhmen

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Projektpartner:

AgEnDa o.s.
JAIP
Softwarepark Hagenberg
tech cEnter Linz
TZ Freistadt
TZ Perg
TDZ Donau-Böhmerwald

AgEnDA wurde im Jahr 2003 mit dem Ziel gegründet, umweltfreundliche Technologien durch den Aufbau von regionalen und nationalen Kooperationen zu fördern. Darüber hinaus übt die Gesellschaft eine beratende Funktion in Bezug auf erneuerbare Energien, Abfallbewirtschaftung und Ökologie und hinsichtlich ihrer Fördermöglichkeiten aus. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft bestehen im Aufbau von Clustern und und in der Abwicklung von innovativen Projekten (MSB-Tech-Net).

Die südböhmische Innovationsagentur JAIP wurde im Juni 2005 in eine Non-Profit-Organisation umgewandelt. Die Mission von JAIP besteht darin, Forschung & Entwicklung und Innovationen zu fördern, um die südböhmische Region nachhaltig zu entwickeln.

Der Softwarepark Hagenberg eines der dynamischsten und erfolgreichsten Technologiezentren Österreichs. Heute arbeiten hier 1.000 Experten in 40 Unternehmen, 8 Forschungseinrichtungen und 15 Studiengängen. An der Fachhochschule und den Universitätsinstituten studieren insgesamt 1.400 Personen. Das grundlegende Konzept des Softwareparks Hagenberg ist die Synergie und die Innovationskraft, die sich aus der Kombination der drei Aspekte Wirtschaft, Forschung und Ausbildung ergeben.

Die Schwerpunkte der Technologiezentren Linz, Freistadt, Perg und Donau- Böhmerwald liegen in verschiedenen Beratungs- und Dienstleistungsangeboten, Vermietung von Büroflächen und Abwicklung von nationalen und internationalen Projekten.

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Arbeitspakete:

1. Synergiestudie – Dezember 2009
2. SWOT- Analyse – Jänner 2010
3. Roadmap – März 2010

Parallele Entwicklung einer Webplattform und –datenbank.

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Ergebnisse:

COMMAP (COMpetence MAP): stellt die Innovationskraft der grenzüberschreitenden Region Mühlviertel-Südböhmen anschaulich dar:
Welche Kompetenzen gibt es in welchen Branchen in welcher Region?
Wo finden Sie passende Projektpartner und Experten für Ihre Innovation?
Über den Überblick der Landkarte kommen Sie schnell zu den Detail-Infos.

Die ausgefeilte Datenbank-Suche erlaubt tiefe Einsichten in die Innovationslandschaft.

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Herausforderungen in der Projektarbeit:

1. Optimierung der Kommunikation in Projekten
2. Präsentation und Umsetzung der Ergebnisse
3. Beurteilung der Nachhaltigkeit von Projekten
4. Bürokratische Rahmenbedingungen
5. Finanzielle Machbarkeit

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Welche Themen werden in Zukunft besonders wichtig sein:

- Energie
- Verkehr
- IKT/ Technologie
- Ausbildung und Forschung
- Tourismus

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Wo sind wir besonders gut:

- Kompetenz durch langjährige Erfahrungen und Abwicklung von Projekten
- hoher Technologiestandard
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen:

- Spezifische Themenwahl bei Projekten, die zu einer win-win- Situation der Partner führt
- Evaluierung und Nutzung von gegenseitigen Kompetenzfeldern
- Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung und Forschung
- Nutzung des touristischen Potentials der Grenzregionen

Projekt „Mühlviertel – Südböhmen Technologie-Netzwerk“ (MSB-TechNet)

Adressen und Ansprechpartner:

AgEnDa o.s.
Riegrova 1756/51
370 01 České Budějovice
www.os-agenda.cz

Contact person:
Jan Jareš
Tel: +420 602 563 348
E-mail: jares@os-agenda.cz

Softwarepark Hagenberg:
Contact person:
Robert Stubenrauch, Project Manager
Tel.: +43 7236 3343 0
Email: office@softwarepark-hagenberg.com
www.softwarepark-hagenberg.com

TZ Freistadt:
Contact person:
Christa Kreindl
Tel.-Nr. +43 7942 75055-100

Email: christa.kreindl@tzf.at
www.tzf.at

Techcenter Linz:
Contact person:
Georg Spiesberger
Tel.: +43 732 9015 5400
Email: office@techcenter.at
www.techcenter.at

TZ Perg:
Contact person:
Hannes Achleitner
Tel.: +43 7262 9396
Email: office@tzperg.at
www.tzperg.at

TDZ Donau- Böhmerwald:
Contact person:
Hans Dobetsberger
Tel.: +43 7282 20797
Email: office@tdz.at
www.tdz.at

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

BASIMET

Facharbeiterausbildungen Oberösterreich – Südböhmen

Das Konsortium

Oberösterreich
Berufsförderungsinstitut Oberösterreich – BFI-OÖ (lead partner)
ORF Landesstudio Oberösterreich
Südböhmen
Arbeitsamt Budweis
COP Zentrum der Fachvorbereitung, Höhere Fachschule, Mittelschule
JSRLZ Südböhmische Gesellschaft für Humanressourcenentwicklung, o.p.s.
VSTE Technische und ökonomische Hochschule in Budweis

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Projektschwerpunkte

- Systemvergleich und Identifikation von Berufsbildern sowie Qualifikationen im Metallgewerbe und der Metallindustrie, die in Österreich und Tschechien vom Fachkräftemangel jetzt und mittelfristig betroffen sind
- Identifikation von dazu passenden Basis-Qualifizierungsmaßnahmen.
- Adaptionen (sprachlich, methodisch, fachlich – Ergänzung um Sprachkurse)
- Empfehlungen für die Anerkennung dieser Basisqualifizierungen in AT und CZ als Einstieg in ein gemeinsames Ausbildungssystems
- Netzwerkaufbau

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Ziele und Hauptzielgruppen

- Systemvergleich der Metallausbildungen in Südböhmen und Oberösterreich
- Identifikation von (Teil-) Berufsbildern bei Metallbearbeitung und –technik
- Grenzüberschreitende Pilottrainings im Bereich Metallbasisausbildungen sowie angewandter Fertigungstechniken wie Schweißen und CNC

TeilnehmerInnen, deren Alter sich zwischen 17 und 55 bewegte

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Ergebnisse

- Modelle für Basisfachausbildungen und Teilqualifizierungen im Bereich der Flächenberufe für Metallbearbeitung und Metalltechnik
- Schaffung eines durchlässigen modularen Weiterbildungsangebotes, mit staatlich anerkannten Qualifizierungs (teil-) abschlüssen wie z.B Lehrabschlussprüfung in AT
- Empfehlungskatalog zur Anerkennung Basisqualifizierungen in AT und CZ
- Übernahme in das reguläre Weiterbildungsangebot der Partnerorganisationen
- Abschlusskonferenz mit allen beteiligten Partnern sowie Stellungnahmen des stellvertretender Landesgeschäftsführer des AMS Oberösterreich, dem Leiter des Arbeitsamtes Budweis, dem Regionaldirektor der Wirtschaftskammer Tabor sowie VertreterInnen von Unternehmen

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- ➢ Wo liegen die Herausforderungen in der Projektarbeit?

- Aufbau vertrauensvoller und verlässlicher Projektpartnerschaften
- Professionelles Projektmanagement (Berichtslegung, Abrechnung, Controlling)
- Klare Verteilung der Aufgaben und Rollen im Projekt
- Transparenz und Offenheit, auch bei Konflikt- und Problemsituationen
- Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit
- Offene Kommunikation mit Fördergebern und Verwaltungsstrukturen
- Weiterführung des grenzüberschreitenden Know-how- und Innovationstransfers

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- ➢ Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?

- ➢ Soziale Integration – auch grenzüberschreitend (Jugendliche, Ältere am Arbeitsmarkt, Menschen mit Benachteiligungen)
- ➢ Demografischer Wandel
- ➢ Mobilität
- ➢ Ausbildungen bei Gesundheits- und Pflegeberufe, green jobs
- ➢ Zusammenarbeit mit Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Wo sind wir besonders gut ?

- Das BFI-Oberösterreich ist ein großer Träger beruflicher Erwachsenenbildung mit Qualifizierungsmaßnahmen für beinahe 60.000 TeilnehmerInnen / Jahr im Sinne des lebensbegleitenden Lernens
- Kurs- u. Seminarangebote, Fachhochschulen, Akademien, speziellen Dienstleistungen für Unternehmen, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
- Schwerpunkte sind Fachkräftequalifizierung (Technik, IT, Gesundheits- und Sozialbereich, Gastronomie) Integrationsmaßnahmen, Fremdsprachenlernen
- Seit beinahe 20 Jahren beteiligt sich das BFI an Internationalen Projekten bzw. ist aktiv in Europäischen Netzwerken und Verbänden tätig

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?
- In allen Bereichen der Beruflichen Aus- und Weiterbildung, sozialer Eingliederung sowie Integration in den Arbeitsmarkt
- Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in diesem Kontext, insbesondere bei den angeführten Zukunftsthemen

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- Dr. Josef Stockinger
  Internationale Projekte und Kooperationen der BBRZ.GRUPPE
  BFI - Berufsförderungsinstitut Oberösterreich
  BBRZ - Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum
  FAB Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung

  Grillparzerstraße 50
  A-4021 Linz - Österreich
  T.: 0043 732 6922 5670 oder 5421
  F.: Kl. 5721
  mobile 0043 664 4355869
  mail: josef.stockinger@bbrz-gruppe.at
  www.bbrz-gruppe.at

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

2011: Gemeinsam am Arbeitsmarkt Vysočina und Niederösterreich

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- **Was sind die Schwerpunkte unseres Projektes?**

- Schaffung einer bilateralen Plattform in Vysočina und Niederösterreich, gebildet aus Sozialpartnern, Verwaltung des Arbeitsmarktes, Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer
- Die Behandlung der Arbeitsmarktbedingungen ist seit dem 1. 5. 2011 ein Schwerpunkt des Projektes
- Verbreitung von Kenntnissen der rechtlichen Angelegenheiten - Know How -Transfer, Unterstützung der Beschäftigung (Bedingungen für die Ausübung von verschiedenen Berufen im Nachbarland, Kenntnis der Verordnungen am österreichischen und tschechischen Markt)
- Beratung und Unterstützung der Zielgruppe bei ausländischen Aktivitäten und Kooperationen
- Optimierung der grenzüberschreitenden Arbeitsvermittlung
- Schaffung einer zweisprachigen Web-Plattform
- Statistiken, Analysen – Arbeitslosenquote, Vergleiche CZ - AT

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Was sind unsere Ziele und Hauptzielgruppen, die wir damit ansprechen möchten?

Ziele:

- Transparenz beim Austausch von Informationen, Statistiken und Daten
- Qualitative und aktuelle grenzüberschreitende Beratung für die Zielgruppe.

Zielgruppen in den Regionen Vysočina, Niederösterreich

A) MitarbeiterInnen AMS, WK, Arbeiterkammer
B) UnternehmerInnen, MitarbeiterInnnen, Arbeitsuchende

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Welche Ergebnisse haben wir im Rahmen der Arbeit bisher erreicht?

- Beratungsdienste – 22 x (Unternehmen, EPU)
- 4x Treffen der Koordinationsgruppe
- 2x Austauschaufenthalt für MitarbeiterInnen des AMS – Jihlava, Waidhofen/Thaya
- 1x Austauschaufenthalt für KMU aus der Region Vysočina - St. Pölten
- 1x Fachseminar für KMU aus der Region Vysočina – Jihlava
- 1x Fachseminar für KMU aus der Region Wald-, Weinviertel – Waidhofen/Thaya
- Webseite des Projektes www.job-czat.eu

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Wo liegen die Herausforderungen in der Projektarbeit?

- Erfolgreiche Umsetzung von inzwischen einigen grenzüberschreitenden Projekten mit österreichischen Partnern
- Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten aus EU-Mitteln
- Gemeinsame Umsetzung + gemeinsame Vorbereitung + gemeinsamen Finanzierung = tragen zur engen Zusammenarbeit zwischen den Partnern bei
- Interesse der Zielgruppe

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?

- Arbeitsmarkt in Österreich – freier Zugang für Arbeitnehmer und Dienstleistungen
- Beratung – Anmeldungspflicht, Sozial- und Lohndumping, Wettbewerb,…
- Mangel an qualifizierten Arbeitskräften – Ausbildung von Arbeitskräften
- Mehr Unterstützung für den Deutschunterricht an Schulen in CZ

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Wo sind wir besonders gut?

- Langfristige Zusammenarbeit mit österreichischen Partnern = wirkt sich positiv auf die Projektumsetzung aus
- Beratung für KMU, EPU in Vysočina und Niederösterreich
- Schnelle Reaktion auf Änderungen und Herausforderungen im grenzüberschreitenden Bereich der Beschäftigung.

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?

- Die Migration von qualifizierten Arbeitskräften und ihr Mangel haben einen negativen Einfluss auf die Wirtschaft in den Grenzregionen Vysočina, Wald-/Weinviertel
- Interesse am gegenseitigen Informationsaustausch, Schaffung eines gemeinsamen Problembewusstseins und Erarbeitung von Lösungen und Strategien

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

- **Adresse und Ansprechpartner für vertiefende Informationen**

Wirtschaftskammer des Kreises Vysočina
Benešova 13
586 01 Jihlava

Klára Houserová, Projektmanagement
E: houserova@hkjihlava.cz
T: +420 739 213 862, +420 561 114 321
www.job-czat.eu , www.hkjihlava.cz

Städte im Aufschwung

Města v rozletu

PPRÄSENTATION DES PROJEKTES STÄDTE IM AUFSCHWUNG

- **Offizielle Projektbezeichnung:** Städte im Aufschwung – Kenn-Nr. M00198
- **Projektfinanzierung:** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Operationelles Programm Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik 2007 – 2013
- **Projektlaufzeit:** von 1. 7. 2011 bis 31. 12. 2013
- **Projektpartner:** Horn, Zwettl, Schrems, Třeboň, Jindřichův Hradec, Telč
- **Förderfähige Gesamtausgaben für EU-Kofinanzierung:** 1 109 203 EUR

PROJEKTZIELE

- Wirtschaftliche Stärkung der Regionen Waldviertel/ Jižní Čechy/ Vysočina
- Wirtschaftliche Vernetzung der Städte
- Professionelle Koordination der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte

SPEZIFISCHE ZIELE

- Qualifikation von für die wirtschaftliche Stadtentwicklung zuständigen Personen
- Aktualisierung der Städtestrategien auf Basis von Schwerpunktlösungen
- Unterstützung von bestehenden und zukünftigen Unternehmern
- Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch

Telč

STADT TELČ - SCHWERPUNKTE

- Effizienz von Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen steigern
- Stadtwerbung gewährleisten
- Stadtentwicklungs- und Tourismusstrategie aktualisieren

Telč

ZIEL UND ZIELGRUPPEN

- Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen der Tourismusbranche aktivieren.

Zielgruppen: Unterkünfte, Hoteliers, Restaurants, Bewohner und weitere Unternehmer der TB.

Telč

WELCHE ERGEBNISSE HABEN WIR BISHER ERREICHT?

- Regelmäßige Treffen der Unternehmerarbeitsgruppe, die sich 2x pro Monat trifft.
- Im März 2012 fand ein großes Treffen aller lokalen Unternehmer statt.
- Zusammenarbeit mit der VŠPJ, welche die Marketinguntersuchung der Stadt Telč durchführt.
- Werbemaßnahmen – Projektwebseite, JH TV, Telčské listy, Kam po Česku.
- Einbindung von Unternehmen in Kulturveranstaltungen mittels Rahmenprogramm.

Telč

WO LIEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN IN DER PROJEKTARBEIT?

- Lokale Unternehmer davon überzeugen, dass es bei Tourismus um sie geht, um ihr Verhalten gegenüber den Touristen, ihre angebotenen Serviceleistungen; die Stadt Telč schafft die Tourismusinfrastruktur und qualitative Rahmenbedingungen.

WELCHE THEMEN WERDEN FÜR UNS IN ZUKUNFT BESONDERS WICHTIG SEIN?

- Touristen zur Übernachtung in der Stadt bewegen.
- Nachhaltigkeit der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen.
- Saisonverlängerung in Telč.

Telč

WO SIND WIR BESONDERS GUT?

- Vielfältiges Angebot an Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen.
- Saison in Telč voller Touristen.

WO SEHEN WIR ANKNÜPFUNGSPUNKTE MIT DEN NACHBARREGIONEN?

- Abwanderung in größere Städte wegen Jobmöglichkeiten.
- Belebung des Zentrums außerhalb der Saison.
- Erfahrungsaustausch.

Jindřichův Hradec

STADT JINDŘICHŮV HRADEC - SCHWERPUNKTE

- Verkehrskonzept für die Stadt Jindřichův Hradec ausarbeiten
- Zusammenarbeit mit lokalen und ausländischen Unternehmern
- Förderung neuer Unternehmer

Jindřichův Hradec

ZIEL UND ZIELGRUPPEN

- Förderung bestehender Unternehmer.
- Förderung neuer Unternehmensinteressenten.
- Koordination gemeinsamer Aktivitäten von lokalen Unternehmern.
- Umsetzung des Verkehrskonzepts der Stadt JH.
- Grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch.

Zielgruppen – Unternehmer aus Groß- und Kleinstädten, öffentliche Verwaltung.

Jindřichův Hradec

WELCHE ERGEBNISSE HABEN WIR BISHER ERREICHT?

- Verkehrskonzept – Untersuchungen und Analyse übergeben, Abschluss im September 2012.
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftskammer, die Unternehmer vernetzt, aufgenommen und fünf gemeinsame Veranstaltungen realisiert.
- Bewerbung des Projektes in Druckmedien.

Jindřichův Hradec

WELCHE THEMEN WERDEN IN ZUKUNFT FÜR UNS BESONDERS WICHTIG SEIN?

•Koordination der gemeinsamen Vorgehensweise bei der Unternehmensförderung.
•Bewertung der Ergebnisse des Verkehrskonzepts.

WO SIND WIR BESONDERS GUT?

Werbung für Projekt und Stadt, Zusammenarbeit mit Unternehmern.

WO SEHEN WIR ANKNÜPFUNGSPUNKTE MIT DEN NACHBARREGIONEN?

Bei der Zusammenarbeit im Unternehmenserfahrungsaustausch

Třeboň

STADT TŘEBOŇ - SCHWERPUNKTE

- Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität der Stadt durch Eruierung von unternehmerischen Möglichkeiten im Bereich von Leistungen, die Bewohnern, Touristen resp. Kurgästen fehlen.
- Belebung des Zentrums außerhalb der Saison, Erstellung und Erweiterung eines Angebots an kulturellen Aktivitäten, Verlängerung der Saison durch Verschiebung von saisonalen Aktivitäten in den Zeitraum Oktober-April.

Třeboň

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel ist die Verlängerung der Tourismussaison und die Belebung des Zentrums durch Aktivitäten und Dienstleistungen, die mehr Möglichkeiten ins Stadtzentrum bringen.

Zielgruppe sind Personen, die in unterschiedlichen Sphären der Stadt mitwirken, mit ihnen werden Treffen und Brainstorming im Rahmen des SIA-Projektes veranstaltet. Und zwar Unterkünfte, Eigentümer von Restaurants und Geschäften, NON-Profit-Organisationen und in der Stadt aktive Interessensvereinigungen.

Třeboň

WELCHE ERGEBNISSE HABEN WIR BISHER ERREICHT?

Wir haben bisher erreicht, dass bei den regelmäßigen Unternehmertreffen mehr Teilnehmer als je zuvor sind, es findet ein interessanter und lehrreicher Meinungsaustausch statt, auf den Wirtschaftsmärkten zeigen wir dank dem Projekt Aktivitäten, die anders nicht möglich gewesen wären, wir bewerben die Aktivitäten intensiv in den Medien, wir haben die Aktualisierung des Konzepts der Stadtentwicklung für Třeboň abgeschlossen, wir realisieren einzelne persönliche Treffen mit den Dienstleistern der Stadt.

Třeboň

WO LIEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN IN DER PROJEKTARBEIT?

•Die größte Herausforderung in der Projektarbeit ist unserer Meinung nach deren Inhalt, konkret für das Projekt Städte im Aufschwung.

•Die Tourismussaison zu verlängern und das Stadtzentrum außerhalb der Tourismussaison zu beleben.

Třeboň

WELCHE THEMEN WERDEN IN ZUKUNFT FÜR UNS BESONDERS WICHTIG SEIN?

In Zukunft wird es für uns besonders wichtig sein mehr Besucher anzuziehen. Derzeit beobachten wir einen Trend, der darauf hindeutet, dass immer mehr Tschechen ihren Urlaub in CZ und nicht im Ausland verbringen.

Třeboň

WO SIND WIR BESONDERS GUT?

•Heute können wir problemlos Touristen währen der Hauptsaison nach Třeboň locken, wo das Zentrum belebt ist und alle Dienstleister alle Hände voll zu tun haben.

•Wir sind in der Lage hochqualitative Kurleistungen anzubieten, die zweifellos einen Großteil der Anziehungskraft von Třeboň ausmachen.

Třeboň

WO SEHEN WIR ANKNÜPFUNGSPUNKTE MIT DEN NACHBARREGIONEN?

•Alle Regionen haben in ihren kleineren Städten mit ähnlichen Problemen zu kämpfen, wie etwa aussterbende Zentren, Abwanderungen der Bevölkerung in die Großstadt zwecks Arbeit, kurze Tourismussaison.

•Die Anknüpfung an die österreichische Region ist von ähnlichem Charakter, jedoch muss der Schwerpunkt auf die Verbindungen, die früher besser als heute funktioniert haben, gelegt werden, und diese erneuert werden.

Třeboň

ADRESSEN UND KONTAKTE VON STÄDTE IM AUFSCHWUNG - CZ

TELČ:
Věra Peichlová, telc.mestavrozletu@seznam.cz, 737 175 595
Lukáš Pivonka, lukas.pivonka@telc-etc.cz, 724 795 522

TŘEBOŇ:
Josef Klabeček, josef.klabecek@mesto-trebon.cz, 384 342 163
Jana Vítková, jana.vitkova@mesto-trebon.cz, 384 342 167

JINDŘICHŮV HRADEC:
Vilma Szutová, szutova@jh.cz, 384 351 187
Karolína Průšová, prusova@jh.cz, 384 351 205

Třeboň

ADRESSEN UND KONTAKTE VON STÄDTE IM AUFSCHWUNG - CZ

HORN:
Mario Don, don@horn.gv.at, +43 (0)2982/2656-24

ZWETTL:
Barbara DIRNBERGER, b.dirnberger@zwettl.gv.at, +43 2822 503-128

SCHREMS:
Claudia TRINKO, claudia.trinko@schrems.at , +43 (0)2853/77454

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

WWW.STAEDTE-IM-AUFSCHWUNG.EU

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3

Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3

Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

www.regionW3.eu

HOLLABRUNN WKO NÖ znojmo Stadtgemeinde Retz

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

---

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

Die Gemeinden der Region

W3 www.regionW3.eu Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

Dobšice
Dyjákovičky
Chvalovice
Nový Šaldorf-Sedlešovice
Šatov
Vrbovec
Znojmo

Göllersdorf
Grabern
Guntersdorf
Hardegg
Haugsdorf
Hollabrunn
Pernersdorf
Pulkau
Retz
Retzbach
Wullersdorf
Zellerndorf

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

---

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

---

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3 www.regionW3.eu Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

- Was sind die Schwerpunkte unseres Projektes?
  - Gemeinschaftliche Vermarktung der Region als Wohn-, Wirtschafts- und Wissensstandort
  - Standortentwicklung im Bewusstsein der Bewohner und der regionalen Akteure verankern, Zusammenarbeit koordinieren und fördern
  - Kompetente und professionelle Anlaufstellen für Wohn- und Gewerbeflächensuchende schaffen
  - Vernetzung von Gemeinden, Unternehmen und Bildungseinrichtungen zur Attraktivitätserhöhung

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

---

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3 www.regionW3.eu Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

- Was sind unsere Ziele?
  - Basisinformationen zu den Standorten bereitstellen
  - Informationen zu verfügbaren Flächen und leerstehenden Objekten bereitstellen
  - Herausarbeiten der Standortvorteile
  - Gezielte Marketing- und Werbemaßnahmen
  - Qualifizierung von Standortbeauftragten
  - Bewusstseinsbildung für Bedeutung der Standortentwicklung
  - Nutzung von Synergien durch Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch
- Wer sind unsere Zielgruppen, die wir damit ansprechen möchten?
  - Wohnraumsuchende Menschen
  - Gewerbeflächensuchende Betriebe
  - Gemeinden und Regionale Institutionen
  - Bildungseinrichtungen

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

---

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3 www.regionW3.eu Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

- Welche Ergebnisse haben wir im Rahmen der Arbeit bisher erreicht?
  - Schaffung der gemeinsamen Marke W3
    - Website
    - Standortfolder, Informationsbroschüren
    - Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, usw..
  - Gemeindeübergreifende Servicestellen in Form von drei Standortbeauftragten
    - Hollabrunn, Retz, Znojmo
    - Interessentenbetreuung, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindekoordination
  - Immobiliendatenbank
    - Erfassung aller relevanten Immobilien in allen Gemeinden
    - Erstmals ein Überblick in jeder Gemeindeverwaltung auflegend
    - Übersicht über das gesamte Leerflächen- und Grundstücksangebot der Region
    - Einbettung in die Gemeindewebsites
    - Angebotssteigerung durch Zusammenarbeit mit Maklern und Privatanbietern

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

- Website: www.regionw3.eu

5.254 Personen haben diese Website besucht.

Besuche: 7.156	Seiten/Besuch: 3,43
Eindeutige Besucher: 5.254	Durchschnittl. Besuchsdauer: 00:02:18
Seitenaufrufe: 24.543	Absprungrate: 44,76 %
	% Neue Besuche: 72,93 %

- 72,96 % New Visitor — 5.221 Besuche
- 27,04 % Returning Visitor — 1.935 Besuche

- Website: www.regionw3.eu

	Land/Gebiet	Besuche	% Besuche
1.	Austria	5.111	71,42 %
2.	Czech Republic	1.408	19,68 %
3.	Germany	239	3,34 %
4.	Denmark	72	1,01 %
5.	Russia	64	0,89 %
6.	Brazil	39	0,54 %
7.	Switzerland	36	0,50 %
8.	Slovakia	32	0,45 %

Allein an den Zugriffszahlen der Website und den Immobilienaufrufen ist zu erkennen, dass sich die gesetzten Maßnahmen

- Messeauftritte
- Massensendungen, Inseratenkampagnen
- Presseberichte

direkt auf das Suchverhalten der Konsumenten innerhalb der Region niederschlagen.

- Wo liegen die Herausforderungen in der Projektarbeit?
  - Kaum Grundlagen vorhanden
  - Verständnis für die Wichtigkeit des Standortmarketings
  - Sprachbarriere
  - Mentalitätsunterschiede AT <-> CZ
  - Bürokratie der Förderungsabwicklung

- Welche Themen werden in Zukunft für uns besonders wichtig sein?

Wir arbeiten bereits an einen Nachfolgeprojekt, dass seinen Fokus auf Wirtschaftsförderung gelegt hat.
Im Rahmen des Projektes „SME AT-CZ Growing Potentials“ fungiert die Region W3 als Pilotregion. Aufgrund einer empirischen Studie von KMU in der Grenzregion werden hier konkrete Umsetzungsmaßnahmen zur Förderung der grenzüberschreitenden Vernetzung der Wirtschaft gesetzt.

- Wo sind wir besonders gut?
  - Bewegung am Immobilienmarkt
  - Nutzen von Synergieeffekten zwischen verschiedenen Projekten
  - Aufsetzen auf bestehende Strukturen
  - Sicherung der Nachhaltigkeit durch Weiterbestand der Website und der Standortbeauftragten
  - Integration der Projektziele in kommunale Strukturen

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3 Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

www.regionW3.eu

- Wo sehen wir Anknüpfungspunkte mit den Nachbarregionen?

Durch die Ausrichtung des Projektes W3 auf Marketingaktivitäten wurden Standortvorteile und Besonderheiten der Region W3 hervorgehoben, wodurch wir uns von den Nachbarregionen abgrenzen.

Im neuen Projekt SME AT-CZ stehen Wirtschaftskooperationen im Fokus, wodurch Auswirkungen auf die Nachbarregionen spürbar sein werden.

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund

www.recom-czat.eu

RECOM CZ-AT

W3 Wirtschaft | Wissen | Wohnen an der S3 Ekonomika | Vzdělání | Bydlení podél E59

www.regionW3.eu

- Adresse und Ansprechpartner für vertiefende Informationen:

Verein Interkom Hollabrunn - Retz - Znojmo
2070 Retz, Hauptplatz 30, Österreich
office@regionW3.eu

Standortbeauftragte Hollabrunn - Mag. Barbara Sturmlechner
2020 Hollabrunn, Josef-Weislein-Straße 11, Österreich
Tel. +43 664 523 39 26
hollabrunn@regionW3.eu

Standortbeauftragter Retz - Daniel Wöhrer
2070 Retz, Hauptplatz 30, Österreich
Tel. +43 2942 22 23 - 34
woehrer@regionW3.eu

EUROPEAN UNION European Regional Development Fund